

Fortbildung:**Fortbildung – Technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung nach Bahnunfällen**

| | |
|--|--|
| Lehrgangsvoraussetzung: | <ul style="list-style-type: none">- Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren, Berufsfeuerwehren, Landratsämter und der Zentralen Leitstellen mit Aufgaben in der Einsatzleitung im Bereich der Eisenbahn |
| Ausbildungsziel: | <ul style="list-style-type: none">- Erlangung von eisenbahnspezifischen Kenntnissen,- Befähigung zum Führen von Feuerwehreinheiten im Eisenbahnbereich,- Zusammenarbeit mit den Notfallmanagern der Eisenbahninfrastrukturunternehmen |
| Wesentliche Ausbildungsinhalte: | <ul style="list-style-type: none">- Organisationsstrukturen, Notfallmanagement,- Verhalten an Gleisanlagen, Sicherheitsmaßnahmen,- Kennenlernen verschiedener Schienenfahrzeuge,- Einsatzlehre und Einsatztaktik,- Durchführung einer Planspielübung,- Exkursion in einen Bahnbereich,- Besonderheiten Funk |
| Bezugnehmende Vorschriften: | <ul style="list-style-type: none">- ThürBKG,- ThürFwOrgVO,- Rechtsgrundlagen Eisenbahnbetrieb,- FwDV 2, Ziff. 1.11,- FwDV 100,- FwDV 500,- weitere spezifische Regelungen |
| Bemerkung/ Besonderheit | <p>Der Lehrgang wird in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG durchgeführt. Er dient der Kenntnisvermittlung und –Aktualisierung, der Klärung von Problemen und dem Erfahrungsaustausch. Die Teilnehmer werden daher gebeten von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, eigene Problemstellungen bzw. auch eigene Beiträge aus der Einsatzpraxis (Erfahrungsberichte, Einsatzauswertungen u.ä.) bereits mit der Anmeldung zum Lehrgang an die LFKS zu übergeben.</p> |